

Herren Bezirksklasse B Gruppe 8 West 1 (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd)

TSV Schopfloch II : TSV 1862 Schillingsfürst
Montag, 27.11.2023, 20:00 Uhr

Für den TSV Schopfloch II geht die Siegesstraße weiter

Das war eine gute Leistung: Nach rund 2 Stunden stand das amtliche Endergebnis von 7:3 für den TSV Schopfloch II im Spiel der Herren Bezirksklasse B Gruppe 8 West 1 (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd) gegen den TSV 1862 Schillingsfürst fest. Eine sichere Bank waren an diesem Tag ausdrücklich Grimm und Ballheimer, die in ihren Spielen ungeschlagen blieben. Den vorzeitigen Erfolg für seine Mannschaft sicherte Jürgen Maag, der durch seinen Sieg im zweiten Einzel den sechsten Zähler für das Team in diesem Mannschaftskampf fixierte.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Maag / Sammeth beim letztendlich klaren 0:3 gegen Laudenbacher / Ehrmann. Passende spielerische Mittel hatten anschließend Grimm / Ballheimer letztlich an der Hand, um sich gegen Ott / Daichendt durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Das war ein souveräner Sieg. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Gerd Grimm gelang es im Anschluss Dieter Laudenbacher zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Sascha Ott musste Jürgen Maag Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:2 an den Tisch. Beim 3:0-Sieg gegen Erwin Daichendt zeigte Helmut Ballheimer wiederum seinem Gegner die Grenzen auf. Da gab es nichts zu rütteln. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Rudolf Ehrmann war der Gastgeber Marco Sammeth, konnte er am Ende den Favorit Rudolf Ehrmann im Entscheidungssatz überraschend bezwingen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Schopfloch II und des TSV 1862 Schillingsfürst. Gerd Grimm hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, anschließend gegen Sascha Ott beim 11:3, 12:10, 11:5 keine Probleme. 8:2 (Grimm) bzw. 11:3 (Ott) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Beim Erfolg von Jürgen Maag gegen Dieter Laudenbacher konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Durch diesen sechsten Zähler war dem Heimteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Helmut Ballheimer und Rudolf Ehrmann beendet, das Helmut Ballheimer letztendlich gewann. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Resultat: TSV Schopfloch II 7 Punkte, TSV 1862 Schillingsfürst 2 Punkte. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte indessen am Nachbartisch Marco Sammeth bei seiner Niederlage gegen Erwin Daichendt. Der Ausgang im letzten Match führte damit zu einem finalen Ergebnis von 7:3 für den TSV Schopfloch II.

Nach diesem Sieg geht der TSV Schopfloch II am 01.12.2023 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den TSV Dinkelsbühl III, während der TSV 1862 Schillingsfürst am 07.12.2023 gegen den TSV Dinkelsbühl III versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TSV Schopfloch II

Doppel: Maag / Sammeth 0:1, Grimm / Ballheimer 1:0

Einzel: G. Grimm 2:0, J. Maag 1:1, H. Ballheimer 2:0, M. Sammeth 1:1

TSV 1862 Schillingsfürst

Doppel: Laudenbacher / Ehrmann 1:0, Ott / Daichendt 0:1

Einzel: S. Ott 1:1, D. Laudenbacher 0:2, R. Ehrmann 0:2, E. Daichendt 1:1